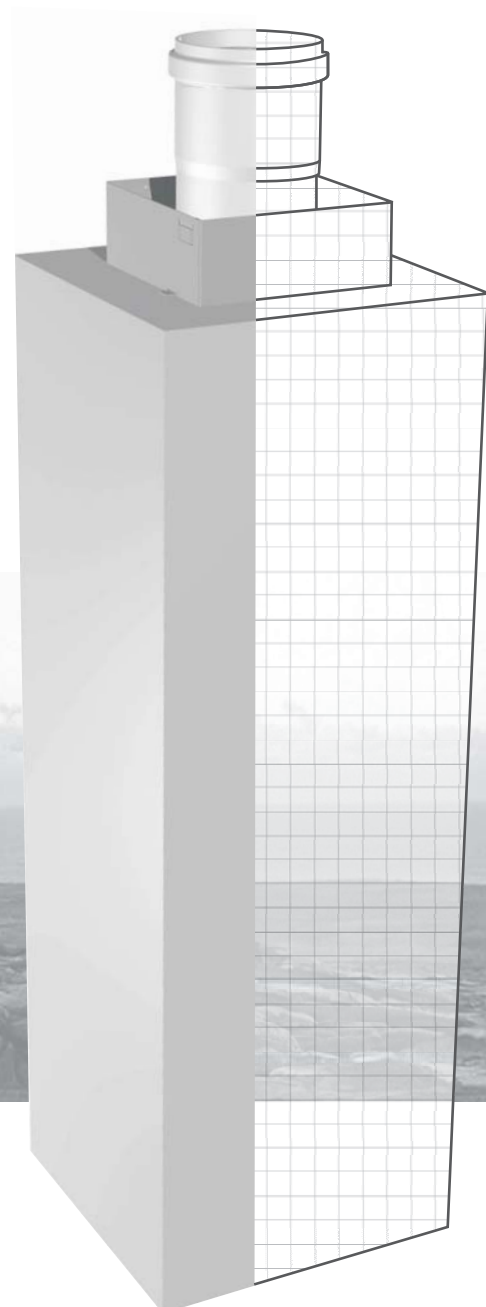


Montageanleitung

SECO-Plus



heating through innovation.

Allgemeines

Erforderliche Bauteile:

Für die Montage sollten Sie folgende Bauteile vorliegen haben:

- 1 x Mündungselement, PP oder Edelstahl
- 1 x Universaldachpfanne
- 1 x Verankerungsplatte für Betondecken oder
- 1 x Deckenanschluss-Set für Holzbalkendecken
- 1 x Deckenblende
- erforderlichen Schachtelemente in entsprechenden Längen
- 1 x Schachtadapter
- Befestigungswinkel in erforderlicher Anzahl, maximaler Abstand 1,5 m
- Brandschutzkleber in erforderlicher Menge
- Brandschutzspachtel in erforderlicher Menge
- 1 x Sparrenhalter-Set
- Längenelemente in entsprechenden Längen
- je 1 Distanzhalter für 2 m Rohrlänge

Bei Fragen hinsichtlich der Montage steht Ihnen unser Service-Center unter 0 42 98 / 919 - 229 zur Verfügung (Mo-Do 7:30-17:00 Uhr, Fr. 7:30-13:00).

Vielen Dank, dass Sie sich für **SECO-Plus** entschieden haben. Bevor Sie mit der Montage beginnen, lesen Sie sich bitte die folgenden Abschnitte durch.

Allgemeines:

Abgasanlagen können, je nach Bundesland, anzeige- und genehmigungsfrei oder auch anzeige- und genehmigungspflichtig sein.

Es sind die jeweils gültigen bauaufsichtlichen Bestimmungen zu beachten.

Beachten Sie die für dieses System geltenden allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen und das gültige Baurecht.

Der/ die zuständige Bezirksschornsteinfegermeister sollte bereits in der Planungsphase hinzugezogen werden. Der erforderliche Schornsteinquerschnitt muss nach DIN EN 13384 bemessen sein.

Ausführungsarten von SECO-Plus:

Das SECO-Plus System deckt die gängigen Durchmesserbereiche 60/100 mm, 80/125 mm und 110/160 mm ab. Das System ermöglicht eine einfache und zeitsparende Installation vertikaler Luft-Abgasanlagen im Gebäude unter Berücksichtigung mechanischen Schutzes und der Brandschutzziele (L30 oder L90).

L30 - Brandschutz

Außenmaß	Systemdurchmesser
150 x 190 mm	60/100
150 x 190 mm	80/125
200 x 200 mm	110/160

L90 - Brandschutz

Außenmaß	Systemdurchmesser
210 x 210 mm	60/100
210 x 210 mm	80/125
240 x 240 mm	110/160

Einsatzmöglichkeiten:

SECO-Plus ermöglicht eine einfache und zeitsparende Installation einer Abgasleitung im Schacht unter Berücksichtigung der Brandschutzziele L30 oder L90.

Das Bauteilprogramm deckt Bauarten für Massivdecken aus Beton und Holzbalkendecken ab.

Das abgasführenden Innenrohr aus Polypropylen ist für Öl- und Gasfeuerstätten im Unterdruck sowie im Überdruck bis 200 Pa geeignet. Die maximale Abgastemperaturbelastung beträgt 120°C. Der verbleibende Ringspalt zwischen dem Kunststoffrohr und dem Schachtsystem kann im Gleich- oder Gegenstromprinzip (LAS) durchströmt werden. Aus Energiespargründen empfehlen wir die raumluftunabhängige Betriebsweise der Heizgeräte.

Montage

1. Position bestimmen

Die Position der SECO-Plus Abgasanlage ist so festzulegen, dass die Dachöffnung und die Deckendurchbrüche eine Flucht bilden.

Tip: Tauschen Sie eine Dachpfanne gegen die Universaldachpfanne aus. Sie können dadurch das Lot besser positionieren und erhalten eine höhere Genauigkeit.

2. Deckendurchbrüche

2.1 Durchbruch der Decke - Lastaufnahme vom Schacht

Durchbruch bei Massiv- und Betondecken

Die erforderliche Kernbohrung beträgt bei Sytemdurchmesser :

- 60/100 mm mind. 105 mm, max. 125 mm
- 80/125 mm mind. 130 mm, max. 150 mm
- 110/160 mm mind. 165 mm, max. 190 mm

Durchbruch bei Holzbalkendecken

Oberer Deckenbereich: mind. 10 mm größer als das Aussenmaß des verwendeten SECO-Plus Schachtes.

	Schacht außen	Holzbalkendecken- durchbruch
L30:	150 x 190 mm 200 x 200 mm	160 x 200 mm 210 x 210 mm
L90:	210 x 210 mm 240 x 240 mm	220 x 220 mm 250 x 250 mm

Deckenunterseite: Mindestens 10 mm größer als der Durchmesser des Anschlussrohres (mind. ø 105 mm, 130 mm oder 165 mm)

2.2 Durchbrüche der oberen (folgenden) Decken

Durchbrüche ca. 20 mm größer als Außenmaß des verwendeten SECO-Plus Schachtes.

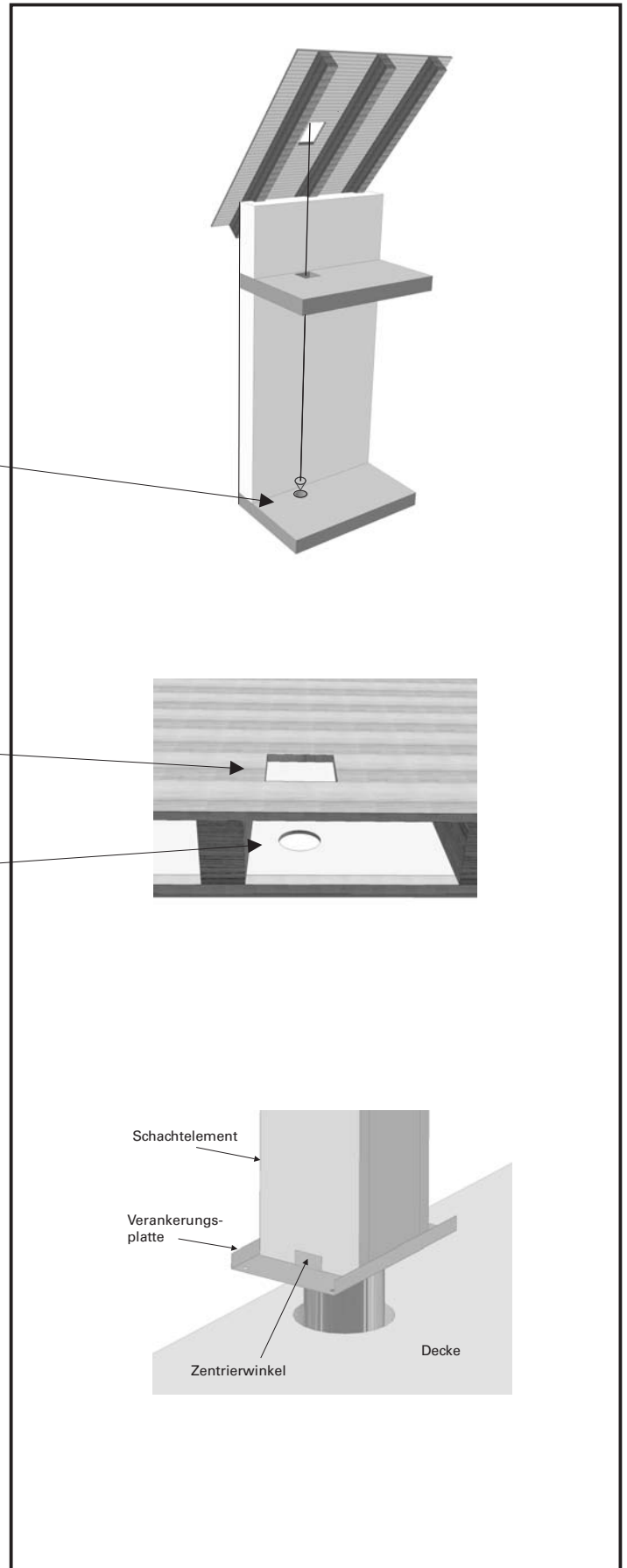
	Schacht außen	Deckendurchbruch
L30:	150 x 190 mm 210 x 210 mm	170 x 210 mm 230 x 230 mm
L90:	200 x 200 mm 240 x 240 mm	220 x 220 mm 260 x 260 mm

3. Montageablauf

3.1 Aufbau auf Massivdecke

Verankerungsplatte auf die Massivdecke legen, so dass der Anschlussstutzen durch die Decke ragt. SECO-Plus Schachtelement zwischen die Zentrierwinkel der Verankerungsplatte stellen. Das Schachtelement parallel zur Wand ausrichten.

Das erste SECO-Plus Schachtelement mit einem Befestigungswinkel sichern (siehe 4.1).



Montage

3.2 Aufbau auf Holzdecken

Deckenanschlussadapter und die Brandschutzplatte in nebeneinander Reihenfolge mit den beigefügten Schrauben befestigen.

Den Schacht so ausrichten, dass die Brandschutzplatte bündig mit der Deckenverkleidung abschließt. Die beiden Haltewinkel gegenüberliegend befestigen. Für die Befestigung am Schacht die beiliegenden Schrauben verwenden. Für die Fixierung am Boden sind bauseits geeignete Schrauben zu verwenden.

Das erste SECO-Plus Schachtelement mit einem Befestigungswinkel sichern. (vgl. 4.1).

4. Befestigungsvarianten

4.1 Befestigung an Wänden

Die SECO-Plus Schachtelemente werden alle 1,5 m - 2,0 m mit Befestigungswinkeln an der Wand gesichert.

Bei Wandabständen kleiner 5 mm kann eine verdeckte Montage innerhalb der Element-verbindungen erfolgen.

Bei Wandabständen zwischen 5 - 40mm werden die Befestigungswinkel seitlich montiert. Bei Abständen größer 40 mm ist eine bauseitige Lösung erforderlich.

Bei beiden Lösungen die beigefügten Schrauben 4 x 25 mm verwenden.

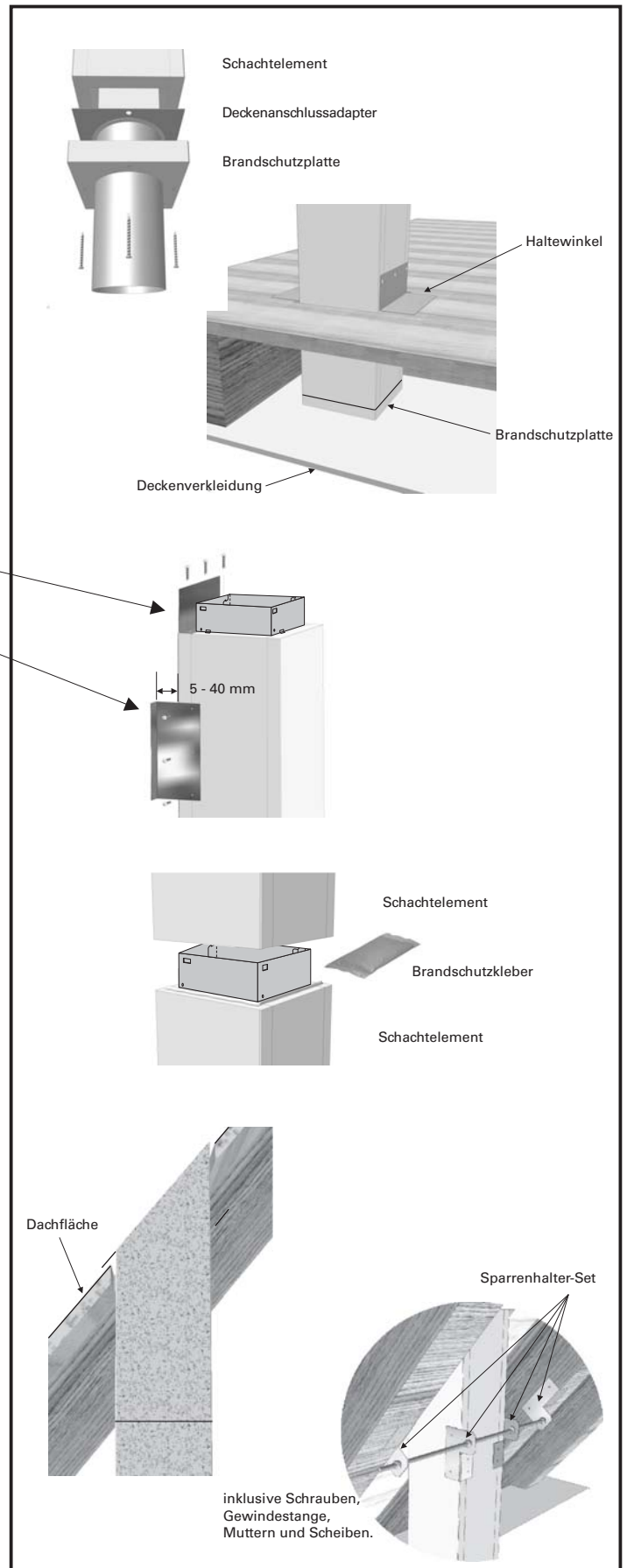
4.2 Verbindung der Schachtelemente

Jedem Schachtelement liegt ein Steckverbinder bei (Beutel im Rohr). Die Steckverbinder sind entsprechend der Montageanleitung zu montieren und in den Elementstoß zu legen. Die Stoßverbindungen der Schachtelemente werden mit dem Brandschutzkleber eingestrichen. Die Menge ist so zu wählen, dass nur wenig Brandschutzkleber beim zusammenstecken austritt. Überschüssiger Kleber wird mit einem Spachtel entfernt.

4.3 Befestigung am Schachtende

Der SECO-Plus Schacht wird bis über die Dachfläche geführt und der Dachneigung entsprechend angepasst. Für die Montage des Schachtadapters ist es notwendig, dass das letzte Schachtelement nicht kürzer als 400 mm ist.

Das letzte Schachtelement mit Befestigungswinkel oder dem Sparrenhalter-Set im Sparrenbereich gegen seitliches Verschieben sichern.



Montage

5. Montage

5.1 Abgasleitung

Die Montage der PP-Abgasleitung kann Schrittweise mit den Schachtelementen oder nach der Montage der Schachtelemente erfolgen. Für die zeitversetzte, spätere Montage der Abgasleitung kann, diese von unten aus dem Aufstellraum des Wärmeerzeugers, nach oben geschoben werden. Die Halteschelle im Deckenanschluss ist das statische Lager und fixiert die Abgasanlage vertikal.

Das 160 mm lange PP-Abgasrohr mit der Halteschelle in den Edelstahlstutzen der Verankerungsplatte oder des Deckenanschlusses montieren. Das Steckende des PP-Abgasrohres muss dabei bündig mit dem Edelstahlstutzen ausgerichtet werden. Die Halteschelle so drehen, dass bei einer evtl. späteren Demontage des Abgasrohres die Schrauben gelöst werden können. Die beiden nicht benötigten Befestigungslöcher sind mit den beiliegenden Alu-Aufklebern zu verschließen.

Durch die einfache Demontage der Halteschelle ist beim späteren Wechsel des Wärmeerzeugers die einfache Austauschbarkeit der Abgasanlage gewährleistet. Zum Verbinden der PP-Abgasrohre ist ein handelsübliches Gleitmittel am Steckende zu verwenden. Beim Zusammenstecken darauf achten, dass kein Dichtring aus der Sicke rollt. Zur Zentrierung der Abgasleitung im Schacht, sind alle 2,0 m Distanzhalter einzusetzen.

5.2 Mündungselement

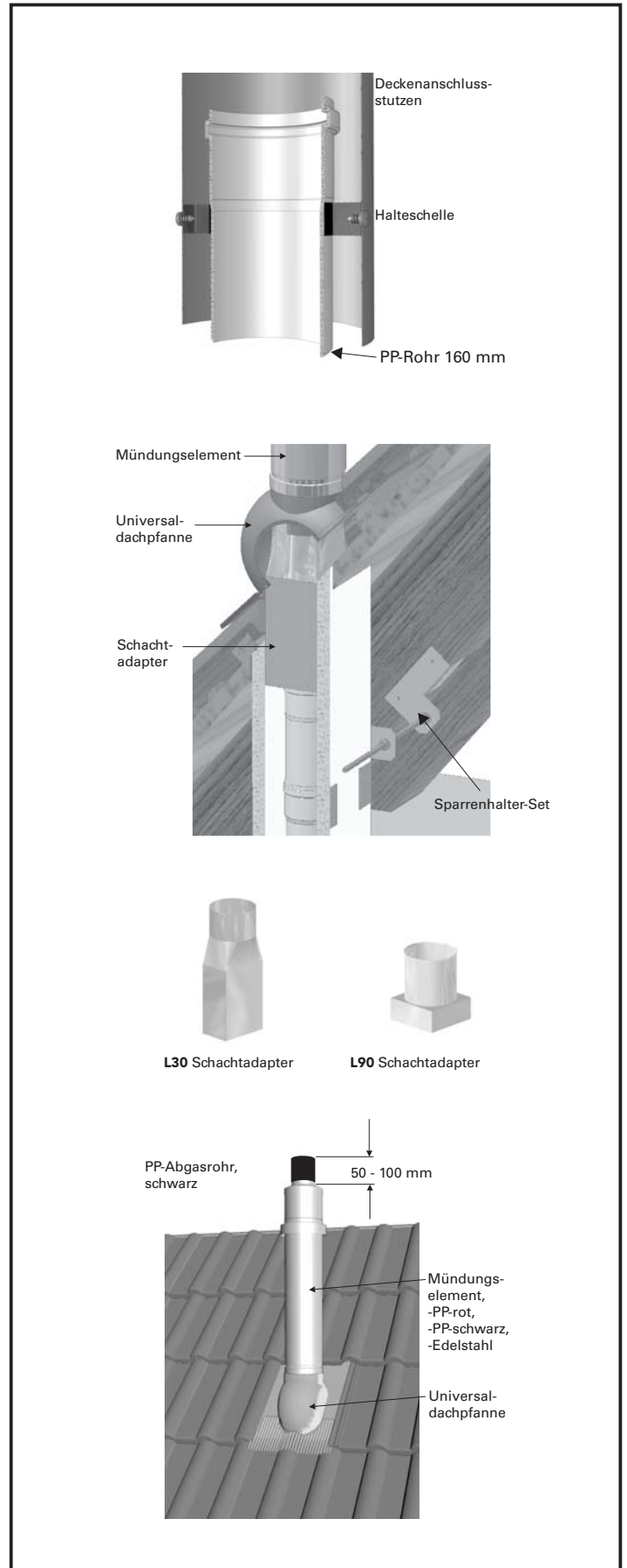
Die Universaldachpfanne provisorisch auf den vorgesehenen Pfannendurchbruch montieren. Das weiße PP-Abgasrohr sollte ca. 300 mm über der verstellbaren Kalotte mit einer Muffe enden. Nun das schwarze 250 mm PP-Abgasrohr montieren. Anschließend die Länge des Abgasrohres kontrollieren, indem das Mündungselement provisorisch auf die Kalotte gestellt wird. Das schwarze Mündungsrohr sollte nun mindestens 50 mm - 100 mm aus dem Mündungselement ragen.

Für die endgültige Montage muss das Mündungselement und die Universaldachpfanne nochmals in einem Arbeitsschritt entfernt werden. Den Schachtadapter mit dem runden Ende zuerst über das Mündungselement stecken.

Beim Einstecken des Mündungselementes muss der Teil des Schachtadapters mindestens bündig mit dem letzten Schachtelement sein. Ist die Lage bestimmt, wird das Bauteil mit den beiliegenden Schrauben fixiert. Der Schachtadapter für den rechteckigen Schacht kann nicht komplett in den Schacht eingeführt werden, hier erfolgt der Übergang innerhalb der Dachdurchführung. Nun das vormontierte Mündungselement auf das Schachtende setzen und die Universaldachpfanne fixieren.

6. Wichtiger Hinweis

Für den Anschluss des Luft-Abgas-Doppelrohres an den Anschlussstutzen der Verankerungsplatte oder Deckenanschluss-Set dürfen nur Doppelrohr-Bögen bzw. -Winkel oder gerade Doppelrohr-Leitungslängen verwendet werden.





VOGEL&NOOT

RETTIG Germany GmbH, Werk Lilienthal, Scheeren 8, 28865 Lilienthal
T: +49 (0) 4298 / 919-0, F: -191, lilienthal@vogelundnoot.com, www.vogelundnoot.com



heatingthrough**innovation.**